

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1807

Gewuerze

[urn:nbn:de:bsz:31-263120](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263120)

G e w ü r z e.

Gewürze sind Zuthaten in ganz kleinen Quantitäten, wodurch man die Speisen wohl-
schmeckender, und verdaulicher zu machen sucht. Die Natur hat heißern Ländern auch
hitzigere und stärkere gegeben, als den gemäßigten, und die Afrikaner, Afiaten, und Ame-
rikaner machen auch einen sehr starken Gebrauch davon. Wahrscheinlich aber erfordert
ein heißes Klima auch hitzige und scharfe Gewürze, um den trägen und in Schweiß
zerfließenden Körper zu stärken, und die Thätigkeit des Magens zu erwecken, der sonst so
kraftlos wäre, daß sich leicht Mangel des Appetits, und Fieber einfänden würden. Pfeffer
und Ingwer sind bekanntlich zwey der wirksamsten Magenstärkungsmittel, und in al-
len Küchen von so allgemeinem Gebrauche, daß es wohl der Mühe werth ist, sie näher
kennen zu lernen.

Nro. 1. Der Pfeffer.

Der Pfeffer ist der Same einer Staude in Ostindien, die durch Stecklinge fortge-
pflanzt wird, und ein eyförmiges dunkelgrünes Blatt mit 7 röhlichen Rippen hat. Er
blüht grünlich weiß, fast wie eine Mayblume, a), und seine Beeren b) sind hochroth;
darin sitzt der Same, c) welcher getrocknet schwärzlich wird, und unser sogenannter schwar-
zer Pfeffer ist, der zum Gewürz dienet; der weiße Pfeffer ist dieselbe Frucht, die nur,
wenn sie ganz reif geworden ist, in Meerwasser gebeizt wird, damit sich die schwarze Haut
e), davon ablöst, und das innere weiße Korn f) zum Vorscheine kommt. Die Holländer
treiben einen sehr großen Handel mit Pfeffer.

Nro. 2. Der Ingwer.

Der Ingwer ist eine schilffartige Pflanze, die in beiden Indien wächst. Was wir davon
als Gewürz brauchen, ist ihre knollichte Wurzel; daher man sie auch Ingwerzehen nennt.
Er ist, so wie der Pfeffer, hitzig und magenstärkend, und für Holland ein nicht minder wich-
tiger Handelsartikel.